



Übungsheft · Deutsch · Klasse 5

Spannend erzählen

Erklärungen, 51 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann eine Geschichte planen und spannend aufbauen.
- Ich kann wörtliche Rede richtig schreiben.
- Ich kann treffende Wörter wählen und eine Geschichte überarbeiten.

So arbeitest du mit dem Heft

- ○ ○ **Basis** zum Einstieg
- ● ○ **Standard** zum Üben
- ● ● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an.
Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realsschule/klasse-5/deutsch/spannend-erzaehlen/aufbau-einer-geschichte

Aufbau einer Erzählung

Teil	Aufgabe
Einleitung	Wer? Wo? Wann?
Hauptteil	Was passiert? Höhepunkt
Schluss	Auflösung

Mittel für Spannung

Mittel	Beispiel
Zeitdehnung	Langsam zog sie den Reißverschluss auf.
Gefühl	Ihr Herz klopfte laut.
Vorausdeutung	Das war ein Fehler.

Wörtliche Rede schreiben

- 1 Das Gesprochene in Redezeichen: „Komm schnell!“
- 2 Begleitsatz hinten: „Komm schnell!“, rief Mia.
- 3 Begleitsatz vorn: Mia rief: „Komm schnell!“

Merksatz: Begleitsatz vorn: Doppelpunkt. Begleitsatz hinten: Komma nach den Redezeichen. Bei einer Aussage entfällt der Punkt.

Typischer Fehler: Alles sofort verraten. Spannung entsteht, wenn der Leser noch etwas wissen will.

Tipp: Lies deinen Entwurf laut. Dann hörst du Wiederholungen und Fehler.

Aufbau und Spannung

1 Welcher Teil ist es? Kreuze an.

- a) Es war Samstagabend, und Mia schlief im Zelt. _____ ☐ Schluss ☐ Einleitung ☐ Hauptteil
- b) Zwei gelbe Augen leuchteten zurück. _____ ☐ Schluss ☐ Höhepunkt ☐ Einleitung
- c) Mia und Elif lachten erleichtert. _____ ☐ Schluss ☐ Einleitung ☐ Höhepunkt

2 Welches Mittel nutzt der Satz? Kreuze an.

- a) Langsam, ganz langsam öffnete sie die Tür. _____ ☐ Vorausdeutung ☐ Zeitdehnung ☐ Gefühl
- b) Sein Herz klopfte wild. _____ ☐ Gefühl ☐ Zeitdehnung ☐ Vorausdeutung
- c) Das war ein Fehler. _____ ☐ Vorausdeutung ☐ Gefühl ☐ Zeitdehnung

3 Ergänze die Wörter: Höhepunkt, Einleitung, Schluss.

- a) In der _____ erfährt man, wer die Hauptfigur ist.
- b) Am _____ ist die Spannung am größten.
- c) Der _____ löst die Spannung auf.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Der Höhepunkt ist die spannendste Stelle. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Eine Erzählung braucht keinen Schluss. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Zeitdehnung heißt: Man erzählt eine Stelle in kleinen Schritten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

5

Lies die Geschichte. Es ist noch dunkel, als Ben im Flur ein Kratzen und Tapsen hört. Er nimmt seine Taschenlampe und schleicht zur Tür. Das Kratzen wird lauter. Sein Herz klopft. Mit zitternder Hand reißt er die Tür auf. Vor ihm sitzt sein Hund Wuschel und hält die Leine im Maul. Kreuze an.

a) Der Leser erwartet vor dem Schluss _____. ☐ etwas Gefährliches ☐ einen Besuch ☐ ein Fest

b) Die Pointe ist: ☐ Es ist ein Gewitter. ☐ Es ist Bens Hund Wuschel mit der Leine. ☐ Es ist ein Einbrecher.

c) Ein Hinweis vorher ist _____. ☐ das Dunkel ☐ das Kratzen und Tapsen ☐ die Taschenlampe

d) Der letzte ☐ beginnt eine neue Geschichte ☐ erklärt die Pointe noch einmal ☐ ist kurz und zeigt die Wendung
Satz

.

Wörtliche Rede und Wörter

6 Stimmt die Schreibweise? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) „Wo bist du?“, fragte Ben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) „Wo bist du“? fragte Ben. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Mia rief: „Komm schnell!“ ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Mia rief „Komm schnell!“ ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- e) „Ich bin müde.“, sagte Elif. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- f) „Hilf mir!“ rief Can. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

7 Setze die Satzzeichen. Was fehlt? Schreibe Doppelpunkt oder Komma.

- a) Tom flüsterte _____ „Sei leise!“
- b) „Es ist spät“ _____ sagte Aylin.

8 Welches Wort passt am besten? Kreuze an.

- a) Der Dieb _____ auf Zehenspitzen zur Tür. (leise) ☐ stolperte ☐ schlich ☐ rannte
- b) „Hilfe!“, _____ Jana über den Hof. (laut) ☐ murmelte ☐ flüsterte ☐ rief
- c) Er _____ lange auf das Licht. (ohne Bewegung schauen) ☐ blinzelte ☐ huschte ☐ starrte
- d) Der Donner _____ über dem Haus. (sehr laut) ☐ tropfte ☐ flüsterte ☐ krachte

9 Wo steht der Redebegleitsatz? Kreuze an.

- a) Elif fragte: „Kommst du mit?“ _____ ☐ vorn ☐ hinten
- b) „Ich komme gleich“, antwortete Noah. _____ ☐ vorn ☐ hinten
- c) „Pass auf!“, rief Lea. _____ ☐ hinten ☐ vorn

10 Welcher Satz ist spannender? Kreuze an.

- a) _____ ☐ Ben öffnete die Tür. ☐ Langsam schob Ben die Tür auf. Was lauerte dahinter?
- b) _____ ☐ Sie knipste das Licht an. ☐ Ihre Hände zitterten, als sie das Licht anknipste.

11 Schreibe jeden Satz mit einem genaueren Verb neu.

- a) Mia ging schnell nach Hause.

- b) Er sagte leise: „Komm her.“

- c) Ben machte das Fenster auf.

Selbst erzählen

12 Plane eine Geschichte. Thema: Eine Taschenlampe geht im Wald aus. Fülle die Planung aus.

a) Einleitung: Wer? Wo? Wann?

b) Hauptteil: Was passiert? Was ist der Höhepunkt?

c) Schluss: Wie löst sich die Spannung?

13 Schreibe den Höhepunkt spannend. Nutze Zeitdehnung und ein Gefühl. Schreibe vier bis fünf Sätze.

a) Höhepunkt: ...

14 Erzähle zu dieser Bildfolge. Schreibe zu jedem Bild zwei Sätze und nutze einmal wörtliche Rede. Bild 1: Eine Katze sitzt auf einem Zaun. Bild 2: Sie springt in einen Garten. Bild 3: Sie sitzt auf einem Baum und kommt nicht herunter. Bild 4: Ein Kind holt eine Leiter.

a) Bild 1 und 2: ...

b) Bild 3 und 4: ...

15 Überarbeite den Text. Schreibe ihn besser neu. Text: Dann ging Lea in den Keller. Dann machte sie das Licht an. Dann sah sie eine Kiste. Sie sagte: „Was ist da drin?“

a) Neue Fassung: ...

16 Prüfe deinen Text mit der Checkliste. Schreibe auf, was du noch ändern willst. Checkliste: Einleitung, Höhepunkt, Schluss. Spannung. Genaue Wörter. Satzanfänge. Redezeichen. Rechtschreibung.

a) Das ändere ich noch: ...

17 Plane einen Schluss mit Pointe. Thema: Ein Kind sucht sein Handy überall.

a) Was erwartet der Leser? Was ist die Wendung?

b) Welche zwei Hinweise setzt du vorher?

18 Schreibe die Geschichte mit Pointe (fünf bis sieben Sätze). Der letzte Satz soll kurz sein und die Wendung zeigen.

a) Meine Geschichte: ...

19 Setze ein: Pointe, Hinweis, Erwartung, Wendung.

a) Der Leser denkt etwas anderes. Das ist seine _____.

b) Am Ende kommt die überraschende _____.

c) Die kurze Wendung am Schluss heißt _____.

d) Ein kleiner _____ vorher macht sie glaubwürdig.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann eine Geschichte planen und spannend aufbauen.	☐	☐	☐
Ich kann wörtliche Rede richtig schreiben.	☐	☐	☐
Ich kann treffende Wörter wählen und eine Geschichte überarbeiten.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Aufbau und Spannung

1 Welcher Teil ist es? Kreuze an.

a) **Einleitung**

→ Der Satz nennt Figur, Ort und Zeit.

b) **Höhepunkt**

→ Hier ist es am spannendsten.

c) **Schluss**

→ Die Spannung ist aufgelöst.

2 Welches Mittel nutzt der Satz? Kreuze an.

a) **Zeitdehnung**

→ Der Satz erzählt in kleinen Schritten.

b) **Gefühl**

→ Der Körper zeigt Angst.

c) **Vorausdeutung**

→ Der Satz weist auf das hin, was kommt.

3 Ergänze die Wörter: Höhepunkt, Einleitung, Schluss.

a) In der **Einleitung** erfährt man, wer die Hauptfigur ist.

b) Am **Höhepunkt** ist die Spannung am größten.

c) Der **Schluss** löst die Spannung auf.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Eine Erzählung braucht einen Schluss.

c) Stimmt.

5 Lies die Geschichte. Es ist noch dunkel, als Ben im Flur ein Kratzen und Tapsen hört. Er nimmt seine Taschenlampe und schleicht zur Tür. Das Kratzen wird lauter. Sein Herz klopft. Mit zitternder Hand reißt er die Tür auf. Vor ihm sitzt sein Hund Wuschel und hält die Leine im Maul. Kreuze an.

a) **etwas Gefährliches**

→ Das Kratzen im Dunkeln macht Angst.

b) **Es ist Bens Hund Wuschel mit der Leine.**

→ Das ist die überraschende Wendung.

c) **das Kratzen und Tapsen**

→ Das passt zu einem Hund.

d) **ist kurz und zeigt die Wendung**

→ Er soll wirken.

●●○ Standard: Wörtliche Rede und Wörter

6 Stimmt die Schreibweise? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: „Wo bist du?“, fragte Ben.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Mia rief: „Komm schnell!“

e) Stimmt nicht. Richtig: „Ich bin müde“, sagte Elif.

f) Stimmt nicht. Richtig: „Hilf mir!“, rief Can.

7 Setze die Satzzeichen. Was fehlt? Schreibe Doppelpunkt oder Komma.

a) Tom flüsterte: „Sei leise!“

b) „Es ist spät“, sagte Aylin.

8 Welches Wort passt am besten? Kreuze an.

a) **schlich**

→ Schleichen heißt leise gehen.

b) **rief**

→ Rufen ist laut.

c) **starrte**

→ Starren heißt lange und unbeweglich schauen.

d) **krachte**

→ Krachen zeigt einen lauten Knall.

9 Wo steht der Redebegleitsatz? Kreuze an.

a) vorn

→ Der Begleitsatz steht vor der Rede.

b) hinten

→ Der Begleitsatz steht nach der Rede.

c) hinten

→ Der Begleitsatz steht nach der Rede.

10 Welcher Satz ist spannender? Kreuze an.

a) Langsam schob Ben die Tür auf. Was lauerte dahinter?

→ Er nutzt Zeitdehnung und eine offene Frage.

b) Ihre Hände zitterten, als sie das Licht anknipste.

→ Er zeigt ein Gefühl.

11 Schreibe jeden Satz mit einem genaueren Verb neu.

a) z. B. Mia rannte nach Hause.

→ Wie geht Mia? Schnell. Suche ein Verb.

b) z. B. Er flüsterte: „Komm her.“

→ Leise sprechen: flüstern.

c) z. B. Ben riss das Fenster auf. / Ben öffnete das Fenster vorsichtig.

→ Wie macht Ben es? Suche ein genaues Verb.

● ● ● Plus: Selbst erzählen

12 Plane eine Geschichte. Thema: Eine Taschenlampe geht im Wald aus. Fülle die Planung aus.

a) z. B. Lena wandert mit ihrem Onkel abends durch den Wald.

→ Nenne Figur, Ort und Zeit.

b) z. B. Die Lampe geht aus. Es knackt im Dunkeln. Höhepunkt: Zwei Augen leuchten auf.

→ Plane die Spannung. Verrate nicht alles.

c) z. B. Es ist ein Reh. Lena schaltet das Handylicht ein und lacht.

→ Wie geht es aus?

13 Schreibe den Höhepunkt spannend. Nutze Zeitdehnung und ein Gefühl. Schreibe vier bis fünf Sätze.

a) z. B. Lena blieb stehen. Es knackte. Ihr Herz klopfte laut. Langsam drehte sie den Kopf. Zwei Augen leuchteten im Dunkeln.

→ Kurze Sätze. Ein Gefühl. Langsam erzählen.

14 Erzähle zu dieser Bildfolge. Schreibe zu jedem Bild zwei Sätze und nutze einmal wörtliche Rede. Bild 1: Eine Katze sitzt auf einem Zaun. Bild 2: Sie springt in einen Garten. Bild 3: Sie sitzt auf einem Baum und kommt nicht herunter. Bild 4: Ein Kind holt eine Leiter.

a) z. B. Auf dem Zaun saß eine graue Katze. Plötzlich sprang sie in den Garten.

→ Nutze Präteritum.

b) z. B. Kurz darauf saß sie hoch oben im Baum. Jan rief: „Warte, ich helfe dir!“ Er holte eine Leiter.

→ Wörtliche Rede mit Doppelpunkt oder Komma.

15 Überarbeite den Text. Schreibe ihn besser neu. Text: Dann ging Lea in den Keller. Dann machte sie das Licht an. Dann sah sie eine Kiste. Sie sagte: „Was ist da drin?“

a) z. B. Zögernd ging Lea in den Keller. Sie schaltete das Licht an. In der Ecke stand eine Kiste. Lea flüsterte: „Was ist da wohl drin?“

→ Satzanfänge verändern. Genaue Verben nutzen.

16 Prüfe deinen Text mit der Checkliste. Schreibe auf, was du noch ändern willst. Checkliste: Einleitung, Höhepunkt, Schluss. Spannung. Genaue Wörter. Satzanfänge. Redezeichen. Rechtschreibung.

a) z. B. Ich ändere zwei Satzanfänge und ergänze ein Gefühl am Höhepunkt.

→ Nimm dir zwei Punkte vor.

17 Plane einen Schluss mit Pointe. Thema: Ein Kind sucht sein Handy überall.

- a) z. B. Der Leser denkt, das Handy ist verloren. Die Wendung: Es steckt in der eigenen Hosentasche. → Erwartung und Wendung.
- b) z. B. Beim Hinsetzen drückt etwas Hartes am Bein. Es brummt leise, ganz nah. → Hinweise müssen zur Wendung passen.

18 Schreibe die Geschichte mit Pointe (fünf bis sieben Sätze). Der letzte Satz soll kurz sein und die Wendung zeigen.

- a) eigener Text, z. B. Mia sucht überall ihr Handy. Sie schaut unters Bett. Sie wühlt im Rucksack. Es brummt leise. Mia greift in ihre Hosentasche.
- Spannung aufbauen, Hinweis, kurzer Schluss.

19 Setze ein: Pointe, Hinweis, Erwartung, Wendung.

- a) Der Leser denkt etwas anderes. Das ist seine Erwartung.
- b) Am Ende kommt die überraschende Wendung.
- c) Die kurze Wendung am Schluss heißt Pointe.
- d) Ein kleiner Hinweis vorher macht sie glaubwürdig.